Presseinformation

24. November 2004

20-Jahr-Jubiläum des „Frauenhauses St. Pölten“

Prokop: Bietet Frauen Hilfe und Unterstützung

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrätin Christa Kranzl nahmen gestern in St. Pölten an den Feierlichkeiten anlässlich „20 Jahre Frauenhaus und Eröffnung des neuen Hauses“ teil. „Frauen, die ins Frauenhaus kommen, haben meist eine lange Geschichte von Gewalt, Demütigung und Angst hinter sich. Oft erleben sie, dass ihre diesbezüglichen Erfahrungen nicht ernst genommen werden. Hier setzt das Frauenhaus St. Pölten an, das diesen Frauen Hilfe und Unterstützung bietet. Überdies ist das Frauenhaus auch eine wichtige Einrichtung zum Schutz von mit familiärer Gewalt konfrontierten Kindern“, meinte Prokop.

Das „Haus der Frau – Frauenhaus St. Pölten“ wurde im November 1984 auf Initiative der Katholischen Frauenbewegung der Diözese St. Pölten als „sichtbares Zeichen gegen Gewalttaten“ an Frauen gegründet. Zwei Jahre später wurde das Haus auf Grund der großen Zahl der Hilfesuchenden erstmals erweitert, 1997 erfolgte die zweite Erweiterung. In den Jahren 2003/2004 kam es zu einem Neubau, die Eröffnung fand gestern statt. In diesem, aus drei Ebenen bestehenden Bauwerk sind 17 Zimmer für Frauen und Kinder, drei große Gemeinschaftsküchen und Bäder, Spielzimmer sowie eine behindertengerechte Wohneinheit untergebracht. Der Neubau ist mit dem Altbau, der Büro-, Therapie-, Beratungs- und Seminarräume sowie einen Raum für Besuchskontakte beinhaltet, durch einen überdachten Spielhof verbunden. Die Gesamtnutzfläche des Hauses beläuft sich auf rund 1.000 Quadratmeter, der überdachte Spielhof misst 60 Quadratmeter, der Garten weist eine Fläche von rund 350 Quadratmetern auf. Zusätzlich sind acht Autoabstellplätze vorhanden. Zum Schutz der Frauen, Kinder und Beschäftigten ist das gesamte Areal mit einer Alarm- und Überwachungsanlage gesichert. Die Gesamtkosten für das Bauprojekt belaufen sich auf 1.334.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte unter anderem durch die NÖ Landesregierung, die Diözese St. Pölten, die Katholische Frauenbewegung, die Caritas und die Stadt St. Pölten.

In den Jahren 1984 bis 2003 haben 60.866 Frauen und 68.863 Kinder insgesamt 130.000 Nächte im Frauenhaus St. Pölten verbracht. Das Durchschnittsalter der Frauen, die im Frauenhaus Hilfe suchen, liegt bei 33,2 Jahren; 70 Prozent der Frauen sind zwischen 25 und 45 Jahre alt.

Nähere Informationen: Frauenhaus St. Pölten, Telefon 02742/36 65 14, e-mail hausderfrau.stpoelten@pgv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at